

ERGEBNISPROTOKOLL

der

BA-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am 11. September 2007

im Maritim proArte Hotel, Berlin

TEILNEHMER:

Frau Glawe, Sabine
Hannemann, Kerstin

RAin Olschock, Ines

Herren

Antz, Christian
Aubke, Gundolf
Basse, Heinz
Besse, Karl
Breitkopf, Thomas
RA Eulgem, Michael
Fischer, Richard
Götz, Wolfgang
Heidrich, Rainer
RA Heizer, Peter
Jung, Hans-Peter
Lücker, Uwe
Meindl, Andy
RA Meyer, Hendrik
Mühleck, Michael

RA Dr. Paschke, Manfred, Freiherr v. Senden
Reuvers, Martin
RA Riemer, Horst
Schackmann, Markus
RA Schittenhelm, Dieter
Schmid, Anton
Seeger, Reinhard
RA Tangemann, Marcus
Voß, Wolfgang
Welker, Jürgen
Wollenhaupt, Michael
RA Bunke, Harro

Herr Karl Besse, Präsident des Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA), eröffnet gegen 12.45 Uhr die BA-Mitgliederversammlung. Er begrüßt die Anwesenden und geht kurz auf die aktuelle wirtschaftliche Situation der Unterhaltungsautomatenbranche ein. Auf Grund der ab 01.01.2006 in Kraft getretenen Änderungen der Spielverordnung sowohl im Bereich der Hersteller als auch der Aufsteller befindet sich die Branche in einer gewissen Aufbruchphase. Ausländische Hersteller von Geld-Gewinn-Spiel-Geräten drängen auf den deutschen Markt, ebenso ausländische Betreiber von Spielstätten.

Auf Antrag des Hamburger Automaten-Verbandes wird die Tagesordnung dahingehend umgestellt, dass TOP 2 und 3 vor TOP 1 sowie TOP 4 und 5 gemeinsam behandelt werden. Die so umgestellte Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Änderung der Satzung des Bundesverband Automatenunternehmer e.V.
2. Beitrittserklärung sowie Beitragsordnung und Verfahren zur Erhebung der Beiträge der fördernden Mitglieder des BA
3. Haushaltsvoranschlag 2007
4. Auswirkungen der neuen Spielverordnung
5. Verschiedenes

TOP 1 Änderung der Satzung des Bundesverband Automatenunternehmer e.V.

Einleitend informierten Herr Besse und Herr Bunke die Anwesenden über den Fortgang der Beratungen der Hersteller und Verbände über die Finanzierung der Verbände und der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH. Vertreter der Hersteller und des BA, des DAGV sowie des FORUM haben am 05.07.2007 Einvernehmen über die künftige Finanzierung erzielt. Danach sollen die Hersteller fördernde Mitglieder der Verbände werden und als solche eigene, fördernde Mitgliedsbeiträge entrichten. Die Kartellanwälte von BA und VDAI haben dieses zwischenzeitlich geprüft und kartellrechtlich unbedenkliche Vorgehensweisen erarbeitet. Crown Technologies GmbH und Bally Wulff Entertainment GmbH haben bereits ihre rechtsverbindlich unterschriebenen Erklärungen der BA-Geschäftsstelle übersandt. Die Erklärungen von NSM-Löwen Entertainment GmbH und der Gauselmann-Gruppe stehen noch aus. Die Vertreter dieser Unternehmen haben jedoch eine zeitnahe Übersendung ihrer Beitrittserklärungen nach der BA-Mitgliederversammlung und der entsprechend erforderlichen Satzungsänderung zugesagt.

Offen ist derzeit noch die Haltung des FORUM, die auf ihrer am 13. September 2007 terminierten Vorstandssitzung die vorgesehene Beitragsfinanzierung beraten und dazu eine Entscheidung treffen wird.

Kritisiert wird von wenigen Teilnehmern die Umstellung der Finanzierung des BA von der bisherigen mittelbaren Finanzierung durch die Mitgliedsunternehmen der BA-Mitgliedsverbände auf eine jetzt direkte Finanzierung durch die Hersteller als fördernde Mitglieder des BA. Demgegenüber wird darauf hingewiesen, dass das BA-Präsidium dieser neuen Finanzierungsform auf seiner Sitzung am 10.07.2007 mehrheitlich zugestimmt hat. Der Vorstand hat entsprechend diesem Votum die neue Finanzierung organisatorisch und rechtlich abstimmungsreif vorbereitet. Eine erneute Grundsatzdiskussion zur Finanzierung des BA erübrigt sich daher.

Herr Besse informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass das Bundeskartellamt das Ermittlungsverfahren gegen Unternehmen und Verbände der Unterhaltungsautomatenwirtschaft, u. a. auch gegen den BA, wegen der bis 2003 praktizierten, sogenannten AMA-Finanzierung eingestellt hat.

Die mit Schreiben des BA vom 09.03.2007 an die Teilnehmer der BA-Mitgliederversammlung versandten Änderungsvorschläge der Satzung des BA werden eingehend besprochen. Ergänzend zu den übersandten Änderungsvorschlägen werden folgende Änderungen in § 1 Absatz 2, § 2 Absatz 1 sowie § 3 Absatz 1 und 2 zum örtlichen Zuständigkeitsbereich des BA vorgeschlagen: „in Deutschland“ anstatt „deutsche“, zudem eine Präzisierung der Wirtschaftsbranche, deren Interessen vom BA vertreten wird durch die Formulierung „in Deutschland gewerblich tätige Automatenunternehmer im Aufstellgewerbe von Unterhaltungsautomaten mit und ohne Gewinnmöglichkeit“, eine Regelung zur Teilnahme der fördernden Mitglieder an der Mitgliederversammlung mit „auf einstimmig beschlossene Einladung des Vorstandes“ sowie sprachliche und grammatikalische Änderungen. Die vorgeschlagenen Änderungen zur Satzung des BA ergeben sich aus der Fassung der Änderungsvorschläge, BA-Mitgliederversammlung 11.09.2007 (Anlage 1). Diese Änderungsvorschläge werden mit zwei Gegenstimmen beschlossen. Die so geänderte Fassung des BA vom 11.09.2007 ist beigelegt (Anlage 2).

TOP 2 Beitrittserklärung sowie Beitragsordnung und Verfahren zur Erhebung der Beiträge der fördernden Mitglieder des BA

Die von den Kartellanwälten erarbeitete Beitrittserklärung und Beitragsordnung der fördernden Mitglieder, die den Teilnehmern der BA-Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 24.08. und E-Mail vom 29.08.2007 übersandt worden sind, werden diskutiert.

Entsprechend der Vereinbarung der Vertreter der Hersteller von Geld-Gewinn-Spiel-Geräten sowie der Vorstände des BA, DAGV und FORUM am 05. Juli 2007 soll mit dieser neuen Verbändefinanzierung eine langfristige und sichere Finanzierung der Verbände garantiert und die Art der Zusammenarbeit festgeschrieben werden. Danach verpflichten sich die Hersteller, ab Oktober 2007 regelmäßig monatliche Mitgliedsbeiträge an den BA und die anderen Verbände zu entrichten.

Darauf hingewiesen wird, dass die in der Beitrittserklärung vorgesehene Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung die angestrebte langfristige Sicherung der Finanzierung beeinträchtigen könnte. Mit zwei Gegenstimmen werden die Beitrittserklärung sowie die Beitrittsordnung und Verfahren zur Erhebung der Beiträge der fördernden Mitglieder des BA angenommen.

TOP 3 Haushaltsvoranschlag 2007

Mit Schreiben vom 04. September 2007 haben die 1. Vorsitzenden der BA-Mitgliedsverbände von der BA-Geschäftsstelle im Auftrage des BA-Schatzmeisters Uwe Lückner den Haushaltvoranschlag für das Jahr 2007 erhalten. Herr Lückner erläutert einzelne Etatansätze und beantwortet Fragen zum Haushaltsvoranschlag.

Die Anwesenden nehmen den Haushaltsvoranschlag 2007 einstimmig an.